

Neue Bank am Wirtschaftsweg

15.8.2010

Bei einer Wanderung in und um Gelsdorf wird es nun einfacher auch mal eine kleine Rast einzulegen. Infolge Vandalismus wurde beim letzten Dreckweg-Tag eine Bank im Bachlauf aufgefunden. Nach einiger Zeit hatten sich zwei Sponsoren gefunden und so konnte eine Bank angeschafft und aufgestellt werden.

Der Ortsvorsteher Andreas Ackermann und das Ortsbeiratsmitglied Bernd Pfeifer stellten dann die von Markus Ittenbach und Daniel Müller gesponserte Ruhebank im Bereich des alten Wasserhäuschens/Hinter der Burg auf, die fest mit dem Erdreich verbunden wurde. Mit dem Aufstellen der Bank wurde der Wunsch geäußert, das möglichst viele Anwohner die Sitzgelegenheit wahrnehmen und sie vom Vandalismus verschont bleibt. Für das weitere Aufstellen von Bänken im Bereich des Ortsbezirkes sind Sponsoren herzlich willkommen. Es gibt noch viele lohnenswerte Stellen für das Aufstellen von Bänken, so z.B. vor dem Industriegebiet mit herrlichem Ausblick auf Gelsdorf und das Siebengebirge. Der Ortsbeirat nimmt hier Vorschläge gern entgegen.



Ortsbeiratsmitglied Bernd Pfeifer zeigt, hier soll die Bank hin



Der Ortsvorsteher Andreas Ackermann nach vollendeter Arbeit



Fertig, die Wanderer können Platz nehmen.

[Schießgässchen](#)

15.8.2010

Im Bereich des sog. Schießgässchens (Verbindungsweg Auf dem Damm - Bonner Str.) wird in den nächsten Wochen die Absicherung geschmirgelt und neu gestrichen. Es kann daher zu Beeinträchtigungen kommen. Der Ortsbeirat bittet hierfür um Verständnis.

15. Tage der offenen Höfe eröffnet

23.10.2010

Am Samstagnachmittag um 13:50 wurden die 15. Tage der offenen Höfe mit Ansprachen und einer Darbietung der Roten Funken Gelsdorf eröffnet.

In diesem Jahr fand die Eröffnungsszeremonie im Obsthof Schöneiseiffen statt. Bruno Kleuser eröffnete mit einer kurzen Rede. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Achim Juchem, ein Vertreter des Landrats und die "Dame der Rose" Sabine Haller. Letztere bekam von Ortsvorsteher Andreas Ackermann ein Blumengesteck überreicht.



Hundekot in öffentlichen Anlagen und auf Bürgersteigen

6.10.2010

Aufgrund von Beschwerden über Verunreinigungen öffentlicher Anlagen, insbesondere im sog.

Schiessgässchen (Verbindung Auf dem Damm - Bonner Str) wird nachfolgende Information der Gemeindeverwaltung zur Beachtung übermittelt.

Hundekot auf Spielwiesen, Spielplätzen, in öffentlichen Anlagen, auf Zuwegungen zu Kindergärten und Schulen oder auf Bürgersteigen ablegen zu lassen, gilt als fahrlässige, umweltgefährdende Abfallbeseitigung.

Die Verschmutzung der Gehwege/Bürgersteige durch Hundekot ist eine Ordnungswidrigkeit, die nach der Straßenreinigungssatzung mit Bußgeld geahndet werden kann.

Hundekot ist in besonderem Maße ekelerregend, und somit liegt eine erhebliche Störung des körperlichen Wohlbefindens vor, wenn dieser in öffentlichen Anlagen und auf Bürgersteigen oder den Feldern zur Gesundheitsgefährdung wird.

Hundehalter sind verpflichtet, eingetretene Verunreinigungen auf Gehwegen sofort und ohne besondere Aufforderung zu entfernen.

Für Hundehalter oder Hundeführer müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, auf ihre Tiere zu achten und durch Entfernen eingetretener Verunreinigungen Gesundheitsgefährdungen auszuschließen.

Nehmen Sie beim „Gassi gehen“ eine kleine Schaufel und einen kompostierbaren Beutel mit und entsorgen Sie die Hinterlassenschaft zu Hause über Ihren Kompostmüll. Derartiges Zubehör kann kostengünstig in zoologischen Handlungen erworben werden.

Gemeindeverwaltung Grafschaft
Fachbereich 3 - Bürgerdienste

Adventsfeier in Gelsdorf

28.11.2010

Die Roten Funken haben in den Räumlichkeiten des St. Walburga Kindergartens Ihre erste Adventsfeier gefeiert. Die Eröffnungsrede wurde durch den Ortsvorsteher Hr. Ackermann



gehalten der alle Anwesenden herzlich begrüßte, und den Vorstand der Roten Funken vorstellte. Es wurden neben musikalischen Akzenten des Schulchors der Oberen Grafschaft unter der Leitung von Rektorin Frau Schrörlücke, und dem Kirchenchor "Cäcilia" Gelsdorf unter der Leitung von Peter Vogels Weihnachtliche Lieder gesungen. Ein Lantershoven Chor mit dem tollen Namen "Sing und Swing", der am Vorabend ein Konzert im Kurhaus in Bad Neuenahr gegeben hatte, überraschte alle anwesenden mit dem Lied "Titanic". Eine Kindergruppe von Gelsdorf hatte extra für diese Adventsfeier ein Krippenspiel "die Herbergssuche" einstudiert. Der älteste ist 13 Jahre und der jüngste gerade einmal sechs Jahre alt. Am späten Nachmittag wurde durch die Vorsitzende Monika Kaiser "Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte" vorgetragen.

Dorferneuerungskonzept veröffentlicht

8.12.2010

Mittlerweile wurde das Dorferneuerungskonzept für Gelsdorf erarbeitet und steht ab sofort in der Fassung vom 7. Dezember 2010 zum Download bereit (PDF 124 Seiten, 12 MB).